



Presseinformation

Schulen des Verbundsystems

„Schule und Leistungssport“ können Sportwissenschaftler und Diplomsportlehrer einstellen

24. Juli 2008

Ludger Harmeyer
Pressesprecher
Telefon 0211 871-2300
ludger.harmeier@im.nrw.de

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung und das Innenministerium teilen mit:

Herbert Spies
stellv. Pressesprecher
Telefon 0211 5867-3563
Herbert.Spies@
msw.nrw.de

Schulen des Verbundsystems „Schule und Leistungssport“ können jetzt eine Lehrerstelle anstatt mit einer ausgebildeten Lehrerin oder Lehrer auch mit Diplomsportlehrkräften oder Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler besetzen. Diese Möglichkeit hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium geschaffen, um den Leistungssport zu stärken. Die eingestellten Fachleute ohne Lehramtsbefähigung bekommen eine einjährige pädagogische Einführung in das Fach Sport.

Das „Verbundsystem Schule und Leistungssport“ ist ein zentrales Instrument, um den Nachwuchs im Leistungssport zu fördern. Es hat das Ziel, die schulische und sportliche Ausbildung jugendlicher Nachwuchstalente so zu koordinieren, dass neben sportlichen Höchstleistungen auch der angestrebte Schul- oder Berufsabschluss erreicht werden kann. Einerseits soll der Leistungssport das Leben der Jugendlichen nicht nachteilig beeinflussen, andererseits sollen die jungen Sportlerinnen und Sportler unterstützt werden, damit sie der Doppelbelastung von Sport und Schulunterricht standhalten können. Am Verbundsystem nehmen „Partnerschulen des Leistungssports“, „Sportbetonte Schulen“, „Eliteschulen des Sports“ und „NRW-Sportschulen“ teil.

Die Stellenveröffentlichungen können in dem neuen Internetauftritt ANDREAS des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (Einstellung anderer Berufsgruppen an Schulen) www.andreas.nrw.de abgerufen werden.